

Hof-Buchhandlung Alexander Huschke Nachfolger (R. Buchmann) Weimar

Wenige Tage vor Weihnachten, zu kurz, um auch nach auswärts noch den Vertrieb in die Wege zu leiten, erschien:

② **Weimar** | **Tiefurt** | **Belvedere**
 • • Ein Sommertagstraum • • Aus den Memoiren eines Sonnenstrahls • • In einer Vollmondnacht • •

Märchendichtung von Thea von Harbou

Mit 55 Abbildungen nach künstlerischen Aufnahmen von Horst von Harbou

Meisterlich hat es Thea von Harbou verstanden, in diesen Albumblättern alte liebe Erinnerungen aus Weimars klassischen Tagen in vollendet schöner Dichtersprache festzuhalten und sie durch naturgetreue, lebensprühende Bilder dem geistigen Auge sinnvoll und poestereich vorzuführen, sie förmlich zu neuem Leben zu erwecken.

Jeder Verehrer Weimars — und ihrer sind unzählige — wird diesen Erinnerungsblättern gern ein Obdach bei sich gewähren und sich beim Beschauen derselben immer wieder der Größe dieser kleinen Stadt bewußt werden, von der die Dichterin schreibt:

„Zum strahlenden Vermächtnis ward der Reichtum
 Vergangenen Jahrhunderts. Und das Leben
 Heißt edle Saat und edle Frucht. Zur Scheuer
 Der Welt ist diese kleine Stadt geworden,
 Die einst ein Ackerfeld der Größe war.
 O nimm aus ihrer Fülle nicht alleine

Den Zauber der Erinnerung, umwinde
 Nicht mit des Märchens Sonnenfäden einzig
 Dein Haupt, — nein aus dem Brunnen seiner Fülle,
 Aus seiner Garben Reichtum schöpfe mutig
 Fürs ganze Leben Kräfte dir und Segen.

Die 1. Auflage
 war 3 Tage nach Er-
 scheinen vergriffen!

Die 2. Auflage
 neigt ihrem Ende zu,
 und dabei ist für das
 Werk noch so gut wie
 nichts getan!

Die 3. u. 4. Auflage
 befindet sich in Vor-
 bereitung.

Separatabdruck aus der Weimarischen Landeszeitung Deutschland.

Nr. 353 vom 23. Dezember 1908.

Zur guten Stunde, noch vor dem feste, hat soeben eine reizende, sinnige „Märchendichtung“, deren Zauber aus altweimarischen, darum unvergänglichen Erinnerungen gewoben ist, den Weg in die Öffentlichkeit gesucht und gefunden. Thea v. Harbou, das jüngste, so vielseitig und glücklich begabte Mitglied der Weimarer Hofbühne, eine Schülerin Luise Dumonts, hat in poestereichen, gedankenvollen, wohl lautsegneten Versen die rührende Weihe und Hoheit geheiligter Räume und Zeiten zu beredsam ergreifendem Bewußtsein gebracht, Horst von Harbou die seltsame Traumwelt, die Gestalt der Schwester mit dem Blick, der Hand des Künstlers in delikater, entzückender Weise festgehalten, versinnbildlicht und geschmückt. So künden „eingeweihte Stätten“ in zwiefachem Sinne Ewigkeitswert und Gegenwartszauber. „Weimar“, „Tiefurt“ und „Belvedere“ bilden die tranten Schauplätze lieblichster Märchenkunst. „Ein Sommertagstraum“, „Aus den Memoiren eines Sonnenstrahls“ und „In einer Vollmondnacht“ enthüllen Gesichte des „Märchens“ Wunderzeichen einer unvergeßlichen Vergangenheit. Die angesehene Weimarische Hofbuchhandlung Alexander Huschke Nachf. (R. Buchmann) hat das fesselnde Poem in das geschmackvollste Gewand zu kleiden und in jeder Hinsicht auf das anziehendste auszustatten verstanden. Die treffliche Münchener Kunstanstalt J. Bruckmann hat für feine, akkurate Klischees, die nach apartesten, vorteilhaftesten Lichtbildaufnahmen gefertigt wurden, für schönen sauberen Druck entsprechend Sorge getragen. So ist durch gemeinsame, dankenswürdige Arbeit ein neues, besonders reizvolles Kunstwerk entstanden, das unter den zahlreichen und wertgehaltenen Erinnerungsblättern, die Weimars klassischer Epoche gewidmet sind, nicht den letzten Platz behaupten, das allen Kennern und Verehrern Weimarischer Kultur und Traditionen zu nicht alltäglicher Freude und Erhebung gereichen wird. (gez.) Hettstedt.

Alle größeren Tageszeitungen, wie Frankfurter Zeitung, Berliner Tageblatt, Kölnische Zeitung, Dresdener Neueste Nachr., Dresdner Nachrichten, Münchner Neueste Nachr., Allgem. Zeitung, München, Casseler Tageblatt, Neue Preuß. Zeitung, Berlin, Tögl. Rundschau, Hamburger Nachrichten, Hamburger Fremdenblatt, Leipz. Neueste Nachrichten, Vossische Zeitung etc.

werden in Kürze Besprechungen und Auszüge aus dem Werk

bringen, ich bitte Sie also, sich mit Exemplaren zu versehen.

Bei der Empfindlichkeit des zur tadellosen Herausbringung der Klischees erforderlich gewesenenen Kunstdruckpapiere kann ich ausnahmslos nur bar liefern. Ich werde aber voraussichtlich von der 3. Auflage einen Teil ausschalten, den ich denjenigen Firmen, die sich jetzt für die Novität besonders verwenden, à cond. zur Verfügung stelle.

Bezugsbedingungen: M. 3.— ord., M. 2.— bar und 13/12.

für Dresdner Handlungen: Infolge zahlreicher aus Dresden einlaufender Bestellungen von Privaten habe ich für Dresden-Neustadt in der E. Höckner'schen Buchhandlung und für Dresden-Alstadt in der H. Burdach'schen Hofbuchhandlung Auslieferungsstellen eingerichtet, die zu Barpreisen ausliefern.

In Leipzig Auslieferung: F. Volkmar, Barfortiment.

Zur Bestellung bitte sich des weißen Zettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 29. Januar 1909

Hofbuchhandlung Alexander Huschke Nachfolger (Rudolf Buchmann).